

### Zielpublikum

Der MAS Denkmalpflege und Umnutzung richtet sich an Architekten, Kunsthistorikerinnen, Ingenieure und an alle Interessierten.

### Arbeitsaufwand, Zertifikat und ECTS

Der MAS umfasst 60 ECTS-Punkte diese entsprechen ca. 1800 Arbeitsstunden, zusammengesetzt aus 640 Stunden Unterricht, 800 Stunden Selbststudium und 360 Stunden für die Abschlussarbeit.

### Abschlussarbeit

Die Abschlussarbeit muss die Erhaltung eines Denkmals, einer Denkmälergruppe oder einer Denkmälerkategorie anstreben. Sie löst ein aktuelles Problem oder eine konkrete Aufgabe. Sie kann verschiedenste Formen annehmen, so die eines Projekts, einer Studie, eines Gutachtens oder eines Berichts. Sie enthält in jedem Fall einen kritischen, reflektierenden oder argumentierenden Teil. Der betreuende Dozent und eine Expertin erstellen je ein Gutachten zur Abschlussarbeit. Sind beide Gutachten positiv, sind Sie zur mündlichen Prüfung zugelassen. Es gibt jährlich zwei Prüfungstermine, die nächsten Termine sind:

- 1. November 2023 (erster Mittwoch im November)
- 1. Mai 2023 (erster Mittwoch im Mai)
- 6. November 2024 (erster Mittwoch im November)

Um den Prüfungstermin wahrnehmen zu können, müssen Sie die Arbeit spätestens Ende September bzw. Ende März einreichen. Die Abschlussprüfungen sind öffentlich.

### Studiengebühren

Die Kosten pro Modul betragen CHF 1200.–. Die Kosten für die Abschlussarbeit beträgt CHF 1800.–. Die Kosten für den gesamten MAS betragen CHF 21000.–.

### Studienort

Berner Fachhochschule  
Architektur, Holz und Bau  
Pestalozzistrasse 20, 3401 Burgdorf

### Individuelles Beratungsgespräch

PD Dr. Dieter Schnell, Studienleiter  
+41 34 426 42 18, dieter.schnell@bfh.ch

### Organisation und Anmeldung

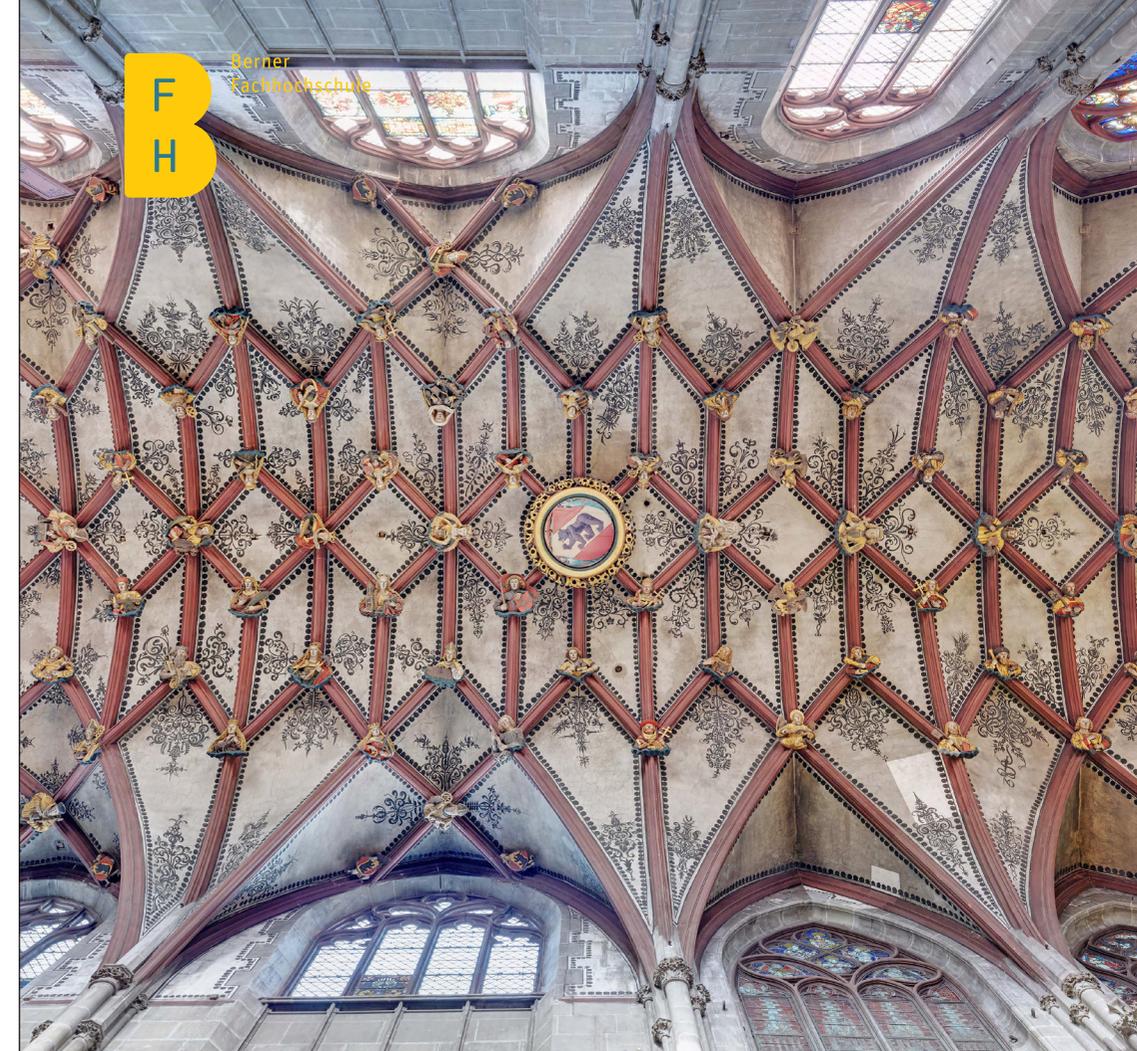
Berner Fachhochschule  
Architektur, Holz und Bau, Weiterbildung  
+41 34 426 41 76, wb\_bu.ahb@bfh.ch  
bfh.ch/ahb/masdmp

### Berner Fachhochschule

Architektur, Holz und Bau  
Weiterbildung  
Pestalozzistrasse 20  
Postfach 1058  
3401 Burgdorf

+41 34 426 41 76  
wb\_bu.ahb@bfh.ch  
bfh.ch/ahb/wb

facebook.com/bernerfachhochschule.ahb  
youtube.com/bernerfachhochschule  
instagram.com/berner\_fachhochschule  
linkedin.com/school/berner-fachhochschule-bfh



## Master of Advances Studies Denkmalpflege und Umnutzung 2023/2024

# Reparatur statt Ersatz

Im Bauwesen verlagern sich die Aufgaben immer mehr vom Neubau auf das Erhalten und Umnutzen. Gefragt sind daher Fachleute, welche die Probleme von Denkmalpflege und Umnutzung kennen und anspruchsvolle Umnutzungen begleiten können. Hierfür braucht es integrales Denken und Handeln sowie einen verantwortungsbewussten, behutsamen und schonenden Umgang mit der gebauten Umwelt. Der MAS Denkmalpflege und Umnutzung bereitet die Teilnehmenden auf diese Aufgaben vor.

## Ziele und Kompetenzen

Der MAS ersetzt keine Berufspraxis, führt aber nahe an die Praxis heran. Er bietet Ihnen Einblicke in die verschiedensten Berufsfelder sowie Einsichten und Fähigkeiten für die unterschiedlichsten Aufgaben im Bereich historischer Bauwerke. Im Mittelpunkt stehen die Bewahrungsstrategien.

- Analysen von und Expertisen zu Einzelobjekten und Baugruppen
- Inventarisierung schutzwürdiger Objekte und Baugruppen
- Erkennen und Bewerten von Bausubstanz; Dokumentation
- Umgang mit und Erhaltung von Bausubstanz
- Materielle Konservierung, Restaurierung
- Rechtliche und planerische Grundlagen

## Modularer Aufbau

Der vollständige MAS setzt sich folgendermassen zusammen:

- Fünf Pflichtmodule – es sind dies die Module D1, D2, D3 und D4 sowie entweder J1 oder J2 (15 ECTS).
- Sieben Wahlmodule aus dem Angebot des MAS Denkmalpflege und Umnutzung
- Vier weitere Module aus dem Angebot des MAS Denkmalpflege und Umnutzung oder aus einem anderen Studiengang der BFH (Fachgebiete Architektur, Management). Möglich ist auch die Anrechnung von ECTS Punkten, die an anderen Hochschulen in themenverwandten Fachgebieten erworben wurden (12 ECTS).

## Anerkennung CAS

Es besteht eine Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von denkmalpflegerischen Studienleistungen mit dem CAS Gartendenkmalpflege der OST – Ostschweizer Fachhochschule und mit dem CAS Recht der Denkmalpflege und des Heimatschutzes der ZHAW. Modulbesuche der drei Lehrgänge werden gegenseitig anerkannt.

# Modul- und Kursplan

Modul	Dozierende
D31 – Städtebau und Denkmalpflege	Michael von Allmen, Dieter Schnell
D27 – Nachhaltiges Weiterbauen	Peter Schürch
D6 – Bauforschung	Volker Hermann
D15 – Denkmalpflege an Bauten des 20. Jahrhunderts	Isabel Haupt, Philipp Husistein
D34 – Konservierung	Ueli Fritz
J2 – Gutachten*	Melchior Fischli, Martina Jenzer
D1 – Grundkurs Ethik	Melchior Fischli, Matthias Köhler
D22 – CH Architektur des 20. Jahrhunderts	Melchior Fischli, Dieter Schnell
D26 – Historische Tragwerke	Lorenz Frauchiger, Roland Zeller
D3 – Praktische Denkmalpflege I	Annette Löffel, Reto Nussbaumer
D14 – Holzbau	Florian Rauch, Markus Zentner
D30 – Raumplanung und Denkmalpflege	Philipp Maurer
D29 – Workshop Ballenberg	Volker Hermann, Dieter Schnell
D32 – Farbe und Denkmalpflege	Stefanie Wettstein, Marcella Wenger
D33 – Haustechnik	Michael von Allmen
J1 – Denkmalrecht*	Walter Engeler
D11 – Gartendenkmalpflege	Stefan Osoegawa
D5 – Steine Mörtel	Christine Bläuer
D9 – Theorie und Geschichte der Denkmalpflege	Dieter Schnell

Kursbeginn 2023		Kursbeginn 2024	
11.08.			
15.09.			
15.09.			
	20.10.		
	20.10.		
	24.11.	03.05.	
		12.01.	
		16.02.	
		16.02.	
		22.03.	
			03.05.
			14.06.
			24.06.
			08.07.
			09.08.
			09.08.
			13.09.
			18.10.
			22.11.

Module, die zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden:

D2 – Grundlagen; D4 - Praktische Denkmalpflege II; D8 – Inventar/Dokumentation; D16 - Ausstattung/Mobiliar; D23 – Schweizer Architektur vor 1918

■ Pflichtmodul   ■ Wahlmodul

\* Von den beiden juristischen Modulen J1 und J2 muss mindestens eines besucht werden.



Detaillierte Infos zu den Modulen finden Sie auf der Webseite.